

Zweimal die Woche ist Muttertag

Ehrenamtliche schenken jungen Familien Zeit - Team sucht emslandweit Verstärkung



Koordinatorin des Projektes, Melanie Brake (links), und Helferin Hanna Voss de Marin.

Foto: S. Risius-Hartwig

Papenburg. Für immer mehr Frauen mit Neugeborenen ist Muttertag nicht nur einmal im Jahr. Sie erhalten in den ersten Monaten zuhause regelmäßig Unterstützung durch ehrenamtliche Helferinnen.

Die erste Zeit nach der Geburt eines neuen Erdenbürgers kann für die Familie stressig werden, weiß die Koordinatorin des Wellcome-Projektes. Melanie Brake ist Diplom Sozialpädagogin und selbst Mutter von drei Kindern. „Immer mehr Familien haben keine Unterstützung durch Großeltern. Diese leben oft hunderte von Kilometern entfernt.“

So ist es auch bei der ehrenamtlichen Helferin Hanna Voss de Marin. Ihre Enkel leben in Australien. Der Mutter wegen ist Voss de Marin von Hamburg nach Papenburg gezogen. Hier setzt sie ihre in der Hansestadt begonnene Tätigkeit für das Wellcome-Projekt gerne fort: „Alle profitieren. Die Eltern, die Geschwister und auch die Helfer. Ich habe Spaß am Kontakt mit den Kindern und bleibe mitten im Leben,“ freut sich die ausgebildete Erzieherin.

Im ersten Lebensjahr des Säuglings besuchen die Helferinnen ein bis zweimal pro Woche die Familie. Die Ehrenamtliche geht mit dem Baby spazieren, während die Mutter Schlaf nachholt oder einkaufen geht. Spielplatzbesuche mit Geschwisterkindern, Begleitung von Zwillingmüttern zu Arztbesuchen – Mutter und Helferin finden schnell heraus, was die Familie am meisten entlastet. „Nur eine Haushaltshilfe soll die Ehrenamtliche nicht sein,“ betont Melanie Brake.

Um das Angebot ausweiten zu können, sind erziehungserfahrene Helfer gesucht, das heißt zum Beispiel Frauen, die selbst schon Kinder oder Enkelkinder betreut haben. Das Team umfasst

derzeit 20 Ehrenamtliche für das gesamte Emsland. Die Koordinatorin sorgt dafür, dass die Ehrenamtlichen geschult werden und sich zum regelmäßigen Austausch treffen.

Das Projekt ist angebunden an die Schwangerschaftsberatungsstellen von **donum vitae Emsland e.V.** mit Beratungsstellen in Lingen, Meppen, Papenburg und Werlte.